



Hitzendorf Aktuell

Amtliche Mitteilungen aus der Marktgemeinde • Nr. 232

„Bildungs-Navi“ auf Gemeinde-Website

„Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir“, ist ein oft gehörtes Zitat. Doch was und wo können Kinder und Erwachsene dazulernen? Ein Navi durch die Welt der Aus- und Weiterbildung ist ab sofort auf www.hitzendorf.gv.at/bildung integriert. Die Seite bietet einen Überblick über alle Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im steirischen Zentralraum (Stadt Graz, die Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg). Die Plattform wurde auf Initiative des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum erstellt und umfasst folgende Informationen:

Kinder: Orientierung und Beratung von Eltern von Volksschulkindern zum Thema „Wohin nach der Volksschule?“

Jugendliche: ein Überblick über Angebote zu Schule, Lehre, Studium und Beruf.

Erwachsene: Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, Neuausrichtung im 2. Bildungsweg und das Nachholen von Bildungsabschlüssen.



Wir am Wahltag

Gemeinderatswahl steigt am 28. Juni ▶▶ S. 3

Wir statt Virus

Unser neuer Alltag in Corona-Zeiten ▶▶ S. 5

Wir unterwegs

Welche Straßen heuer saniert werden ▶▶ S. 7

Mit Abstand die besten Ferien

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche startet durch! ▶▶ s.10





Liebe Hitzendorferin, lieber Hitzendorfer!

Zunächst einmal darf ich Ihnen allen gratulieren: Gemeinsam haben wir es durch die erste Phase der Corona-Krise geschafft. Und wir haben es nahezu unbeschadet geschafft: Insgesamt gab es in der Gemeinde gleichzeitig bis zu fünf nachgewiesene Infektionen. Derzeit liegen wir bei einer.

Danke an jede einzelne und jeden einzelnen, die bzw. der sich an die Vorgaben gehalten und damit die Ausbreitung des Virus unterbunden hat. Ein noch größeres Danke für die gelebte Solidarität in diesen Wochen – vom Einkaufsservice für ältere Bürger übers Essen auf Rädern bis zur stillen Nachbarschaftshilfe. Auch wenn die Krise noch längst nicht überwunden ist: Wir können stolz sein auf das, was wir schon geschafft haben!

Mit dem Einzug der „neuen“ Normalität kehrt auch der Alltag Schritt für Schritt zurück: In der Schule oder im Gasthaus geht es langsam wieder so zu, wie wir es so zu schätzen gelernt haben in den Wochen der Abschottung.

Ebenfalls zurückgekehrt ist das politische Leben: Die Landesregierung hat nun den Termin für die Gemeinderatswahl neu festgelegt, am Sonntag, 28. Juni 2020 sind wir alle zu den Urnen gerufen. Alle Details zu dieser nun wieder aufgenommenen Wahl finden Sie im Artikel rechts.

Weniger erfreulich ist, dass mit der Normalität auch der raue Ton wieder eingezogen ist in Hitzendorf: Manche im Gemeinderat vertretenen Parteien haben in den letzten Wochen aus meiner Sicht in der einen oder anderen Aussendung den Bogen sogar überspannt.

Ich denke, wir sitzen zu fünfundzwanzigst im Gemeinderat – jetzt und zu einem Großteil auch nach der Wahl. Unsere Aufgabe ist jetzt und auch nach der Wahl, das Beste für Hitzendorf zu versuchen und gemeinsam den Bürgern zu dienen. Da sind Angriffe unter der Gürtellinie, persönliche Diffamierungen und Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft nicht wirklich hilfreich. Ja, sie können das Klima des Miteinander vergiften. Das ist ein Virus, der unser Zusammenleben mindestens genauso gefährdet wie Corona...

Ich wünsche Ihnen alles Gute und schließe mit einer Bitte: Wie auch immer Ihre politische Brille gefärbt ist – gehen Sie am 28. Juni zur Wahl. Eine starke Wahlbeteiligung ist ein Zeichen für ein lebendiges und wertschätzendes Miteinander!

Ihr

Andreas Spari
Bürgermeister

Mehr Busse auf der Landesstraße 382

Rund 500.000 Euro würde die Errichtung eines Gehweges entlang der Landesstraße L 382 zwischen dem Ortszentrum Steinberg und der Einmündung in die Landesstraße L 301 kosten – eine Investition, die zuletzt von einer privaten Initiative mit 250 Unterschriften gefordert wurde. Hintergrund ist, dass viele Bürger einen Kilometer Fußweg auf der Landesstraße in Kauf nehmen, um die gut frequentierte Bushaltestelle „Abzweigung Rohrbach“ zu erreichen. Im Einvernehmen haben nun die betroffenen Gemeinden Thal und Hitzendorf diese Pläne zurückgestellt. Stattdessen will man sich beim Steirischen Verkehrsverbund dafür stark machen, die Strecke mit der Fahrplanumstellung 2021 stärker zu frequentieren.

Wiesen sind keine Hundeklos

Es ist ein weit verbreitetes Phänomen: Viele Hundehalter wollen die Verschmutzung von Straßen und Gehwegen mit Hundekot vermeiden. Deshalb führen sie ihre vierbeinigen Lieblinge – oft unbedacht – auf die Wiese, damit diese dort ihr Geschäft erledigen können. Aber auch diese vermeintlich „gute“ Tat hat Nebenwirkungen: Landwirtschaftlich genutzte Wiesen sind die Nahrungsgrundlage für Bienen, Vögel, Rinder, Schafe etc. Indirekt könnten so die HundehalterInnen auf unseren Tellern landen. Unterstützen wir unsere Bauern und verwenden die Gratis-Gackerl-SackerlIn!



Am 28. Juni haben wir die Wahl

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang haben den Wahltag für die steirischen Gemeinderatswahlen neu festgelegt: Am Sonntag, 28. Juni 2020 sind wir zu den Urnen gerufen.

Binnen eines Jahres ist es der vierte Urnengang: Bei der Gemeinderatswahl 2020 werden auch in Hitzendorf die Karten neu gemischt. Im Spiel sind derzeit fünf Farben: ÖVP, SPÖ, FPÖ, NEOS und GRÜNE teilen sich die insgesamt 25 Sitze im Gemeinderat. Die ÖVP Hitzendorf stellt mit zwölf Gemeinderäten die größte Fraktion und mit Andreas Spari auch den Bürgermeister.



Unterbrochen und verschoben

Der erste Anlauf zur Gemeinderatswahl 2020 wurde von der Corona-Pandemie jäh unterbrochen: Die allermeisten Wahlkarten waren zum damaligen Zeitpunkt bereits verschickt und oft auch schon ausgefüllt am Weg zurück zur Wahlbehörde, auch die vorgezogene Stimmabgabe am 13. März 2020 hat wie vorgesehen stattgefunden. Doch Mitte März

wurde der Urnengang dann – zur Eindämmung der Corona-Pandemie – von der steirischen Landesregierung unterbrochen und verschoben.

Letzter Sonntag im Juni

Wie auch in allen 284 anderen Gemeinden der Steiermark (außer Graz) wird der Wahltermin nun nachgeholt: Am Sonntag, 28. Juni sind auch die rund 6.000

Wahlberechtigten in Hitzendorf aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu bestimmen.

Ein bisschen anders als sonst

Die Wahllokale öffnen um 7.00 Uhr, für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf mit Mindestabstand, Mundschutz und bestmöglicher Hygiene wird gesorgt.



Sichere Stimmabgabe

Hier nun die wichtigsten organisatorischen Hinweise für die Gemeinderatswahl 2020 in Hitzendorf, die diesmal ein wenig anders ablaufen wird, als wir es gewohnt sind:



www.wahlkartenantrag.at

Mitte Juni erhalten alle Wähler eine nochmalige Zusendung der offiziellen Wahlverständigung!

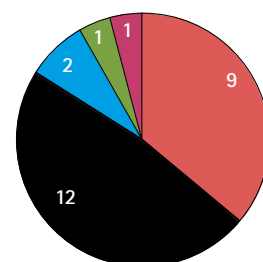
Alle Stimmen, die via Wahlkarten abgegeben wurden oder werden, behalten ihre Gültigkeit.

Bereits angeforderte und zugestellte Wahlkarten können NICHT noch einmal beantragt werden.

Die Wahllokale in den sechs Sprengeln sind von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Alle Stimmen, die bei der vorgezogenen Stimmabgabe am 13. März 2020 abgegeben wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Letzter Termin für die schriftliche und elektronische Beantragung neuer Wahlkarten ist Mittwoch, der 24. Juni 2020. Persönliche Beantragungen im Marktgemeindeamt können bis Freitag, 26. Juni 2020, 12 Uhr erfolgen. Bitte stellen Sie Ihren Antrag so früh wie möglich! Sie erhalten zur Wahlkarte ein Informationsblatt, welches die Stimmabgabe Schritt für Schritt beschreibt.



● ÖVP ● SPÖ ● FPÖ
● Die Grünen ● NEOS



Marktgemeindeamt
Hitzendorf
Tel. +43 3137 2255-0
www.hitzendorf.gv.at



Neue praktische Ärztin

Verstärkung im Ärztehaus Hitzendorf: Dr. Adisa Begic ist seit Jänner Wahlärztin für Allgemeinmedizin und Akupunktur in der Ordination von Dr. Georg Pratl (Hitzendorf 281).

Ihre Leistungen:

- Akupunktur
- Vorsorgeuntersuchung
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Infusionstherapien
- Impfberatung und Impfungen
- Verbandswechsel
- Hausbesuche
- ästhetische Behandlungen
- Schmerztherapie
- Blutdruckeinstellungen
- Diabetes-Beratung



Die Ordinationszeiten von Dr. Begic sind donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, telefonische Terminvereinbarung notwendig (Telefon: +43 660 206 04 74).

Anpfiff für die Sanierung am Sportplatz Attendorf

Beim Aufwärmen gab es noch ein paar taktische Fragezeichen, seit einem Jahr herrscht jedoch Einigkeit in der Gemeindegasse: Die Sportanlage Attendorf soll saniert werden. Ein Team aus zwölf Gewerken stürmt dieser Tage mit den Arbeiten los!

Per Umlaufbeschluss – eine Corona-bedingte Premiere – hat der Vorstand der Marktgemeinde Hitzendorf dieser Tage den Anpfiff für die Sanierung der Sportanlage in Attendorf erteilt: Dort, wo jetzt eine echte „Gschtettn“ vor sich hin verfällt, soll schon bald Platz für Mannschaftssport entstehen – vom Jugendfußball über Hobby-Mannschaften bis zu kleineren Turnieren sollen hier eine neue sportliche Bleibe finden.

Zeitgemäß gestaltet

Dazu wird das Klubhaus neu aufgebaut und erweitert, Parkplätze werden angelegt, der Rasen wird saniert, ein umlaufender Zaun aufgestellt, ein Spielplatz für Kinder, eine Motorikstrecke und ein Fitnessparcours errichtet. Veranschlagt hat die Gemeinde eine stattliche

Gesamtbausumme von 684.000 Euro. Nach erfolgter Generalplanung und Ausschreibung der insgesamt zwölf Gewerke in den letzten Wochen zeigt sich nun Erfreuliches: Gegenüber dem Voranschlag wird sich selbst bei Einberechnung einer Reserve eine namhafte Unterschreitung der Kosten ergeben! Gut für das angespannte Gemeindegeld in Corona-Zeiten.

Einheimische Firmen

Die Arbeiten starteten in diesen Tagen mit dem Abriss des Klubhauses, die Fertigstellung des neuen Attendorfer Schmuckkästchens ist für Ende August geplant. Die meisten beauftragten Firmen kommen übrigens aus der Region: Insgesamt zehn der zwölf Aufträge gingen an einheimische Firmen im steirischen Zentralraum.



So geht Leben mit Corona

Schule:

Der „Normal“-Unterricht in der Volksschule und der Neuen Mittelschule (NMS) startete am 18. Mai, in der Polytechnischen Schule Hitzendorf (PTS) am 3. Juni. Bis zum Ferienbeginn am 10. Juli wird in zwei Gruppen unterteilt.

Marktgemeindeamt:

Das Marktgemeindeamt Hitzendorf ist zu den Öffnungszeiten weiterhin für die Bürger da. Der direkte Parteienverkehr sollte möglichst auf ein Minimum reduziert werden. Sie werden gebeten, dringende Behördenwege, soweit möglich, elektronisch oder telefonisch zu erledigen.

Hochzeiten oder Begräbnisse:

Sie finden bis auf Weiteres eingeschränkt statt, seit Juni können immerhin bis zu 100 Personen teilnehmen. Mit einer Neuregelung ab Juli ist zu rechnen. Ebenfalls gelockert wurden die Vorgaben für Brauchtumsfeuer: Nach dem Verbot des Osterfeuers kann zumindest das traditionelle Sonnwendfeuer stattfinden. Es darf nur am Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni 2020 abgebrannt werden!



Shoppen gehen, im Lieblings-Wirtshaus einkehren oder Verwandtschaftsbesuche: Langsam öffnen sich die Türen in Hitzendorf wieder und es kehrt sozusagen eine „Normalität“ mit Corona ein, die jeden jedoch weiterhin vor große Herausforderungen stellt. Die wichtigsten Fragen und Antworten für Hitzendorf hier im Überblick.

Kinderbetreuung:

Die Kinderkrippe Attendorf sowie die Kindergärten Attendorf und Hitzendorf stehen grundsätzlich wieder offen. In den Sommerferien, also nach dem 10. Juli 2020 gilt:

Kinderkrippe Attendorf: hat die ersten fünf Wochen in den Ferien geöffnet

Kindergarten Hitzendorf: hat die ersten vier Wochen in den Ferien mit einer Gruppe geöffnet

Kindergarten Attendorf: hat die ersten fünf Wochen in den Ferien mit zwei Gruppen (1x halbtags, 1x ganztags) geöffnet

Volksschule Hitzendorf: erste Ferienwoche geschlossen, danach drei Wochen Ferienbetreuung

Bauernmarkt:

Das Einkaufen beim Hitzendorfer Bauernmarkt ist unter Einhaltung der Abstandsregel (1 Meter) und mit Mund-Nasen-Schutz (empfohlen) am Freitag ab 13 Uhr bei unseren Direktvermarktern direkt im Ort weiterhin möglich.

Zustelldienst:

Für all jene, die lieber zu Hause Hitzendorfer Gastronomie genießen wollen, haben die Wirte einen Essens-Zustelldienst ins Leben gerufen. Bitte um direkte Bestellung bei den Wirten!

Einkaufshilfe der Gemeinde:

Im Marktgemeindeamt bleibt das überparteiliche Einkaufsservice für alle Risikogruppen sowie Menschen in häuslicher Quarantäne eingerichtet. Hotline: 03137 2255-55.

Bibliothek:

Seit 18. Mai ist die Bibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle da (max. 5 Personen gleichzeitig, Mund-Nasen-Schutz empfohlen).

Kirche:

In der Pfarrkirche Hitzendorf dürfen aktuell bis zu 100 Personen der Messe beiwohnen, ein Mindestabstand ist einzuhalten. Die Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes ist empfohlen.

Sportstätten:

Öffentliche Sportstätten wie z. B. Tennis- oder Fußballplätze können seit 15. Mai – unter strengen Auflagen wie beispielsweise Abstandsregeln oder 10 Personen-Limit – wieder genutzt werden. Auch die Parkarena Attendorf kann für eine Nutzung bis zu 100 Personen wieder angemietet werden.



Die Lockerungen der Corona-Bestimmungen sind derzeit sehr dynamisch und ändern sich wöchentlich. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf

www.hitzendorf.gv.at/corona

Keine Böller in der Früh

**Ärger über Böllerschießen in Hitzendorf:
Im Sinne des Gemeinwohls bitten wir auf die lautstarken
Knaller in den frühen Morgenstunden zu verzichten.**

Früher wurden an speziellen Festtagen (zum Beispiel zu Hochzeiten, Geburtstagen, Neujahr oder Sonnwend) Böller geschossen. Damit wollte man die Geister vertreiben und die anstehende Zeit mit guten Vorzeichen beginnen.

Doch die Zeiten haben sich geändert. Heute holt man sich beim Böllerschießen nur eine Reihe von Problemen: Laut Pyrotechnikgesetz ist das Böllern nämlich grundsätz-

lich verboten. Ausnahmen müssen von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt und überprüft werden.

Da es immer mehr Beschwerden von Hitzendorfern gibt, die durchs Böllerschießen in den frühen Morgen-



stunden „geweckt“ werden, appellieren wir im Sinne des friedlichen Zusammenlebens: Bitte verzichten Sie auf diese lautstarken Böller und lassen Sie Traditionen „ruhiger“ aufleben. Die Böller erzeugen Lautstärken von 130 bis 180 Dezibel (vergleichbar mit einem Presslufthammer oder einem startenden Düsenjet).

Wer entgegen dem gesetzlichen Verbot Böller abfeuert, riskiert auch eine Anzeige und hohe Strafen.

Vom Rasenmähen bis Wauwau

Daheimsein wird im Corona-Jahr groß geschrieben. Um die Zeit im eigenen Garten auch für alle jenseits der Grundstücksgrenzen angenehm zu gestalten, finden Sie Empfehlungen für die „Freiluftsaison“ im Überblick.

Haus- & Gartenarbeit haben einen Stundenplan

Für Arbeiten mit Rasenmäher, Heckenschere, Kreissäge, Motorsäge usw. gibt es eine zeitliche Empfehlung (Ausnahme: landwirtschaftliche Betriebe):

Montag bis Samstag 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 19.00 Uhr



Hundehaltung:

Auch Bellen kann lästig sein

Der beste Freund des Menschen muss vom Halter so beaufsichtigt werden, dass durch das Tier dritte Personen weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Das bezieht sich auch aufs Bellen. Erreicht das Bellen/Jaulen von Hunden ein „ungebührliches“ Maß, handelt es sich um eine Verwaltungsübertretung und bei den Sicherheitsbehörden kann eine Anzeige erstattet werden.



Hecken & Bäume sind rechtzeitig zu stutzen

Bäume, Sträucher und Hecken, die über die Grundstücksgrenze hinaus- und in die Straße hineinragen, sind zu entfernen.

Damit ist gewährleistet, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und auch ein ungehindertes Gehen von Fußgängern auf Gehwegen möglich ist.



Eine halbe Million Euro liegt heuer auf der Straße

Mit der Gemeindefusion 2015 hat Hitzendorf auch – als einer der ersten Orte in der Steiermark – all seine Gemeindestraßen begutachten lassen. Daraus entstand eine Sanierungsliste, die nun Jahr für Jahr mit fixen Budgets abgearbeitet wird. Heuer wird eine knappe halbe Million Euro verbaut.

Gemeinsam mit der renommierten KC Kommunal Consulting ist Hitzendorf 2015 neue Wege in der Erhaltung seiner Gemeindestraßen gegangen: Jeder einzelne Meter des mehr als 110 Kilometer langen Straßennetzes wurde unter die Lupe genommen und bewertet, wann es wo welche Sanierungsschritte braucht. Auf Basis dieser Bewertung nimmt sich die Gemeinde jedes Jahr einen Teil des Straßennetzes vor und investiert in eine zukunftsorientierte Instandhaltung.

Neue Trasse am Oberbergweg

Eine der größten Baustellen 2020 hat sich wegen der Hochwasserschutzmaßnahmen quasi von selbst ergeben: Entlang des Oberbergbaches, der nun aufgeweitet und damit hochwassersicher gemacht wurde, muss nun der Straßenverlauf teilweise verändert und jedenfalls die Oberfläche neu aufgebracht werden. Für diese umfangreichen Sanierungsarbeiten im nördlichen Ortsgebiet stehen heuer mehr als 118.000 Euro zu Buche.

Drei Wege, ein Ziel

In Hitzendorf und Steinberg stehen Instandhaltungen am Painsyweg und am Seufzerweg am Bauprogramm, dafür wurden mehr als 66.000 Euro veranschlagt. Ebenfalls unaufschiebbar sind die Sanierungsarbeiten am Veitlbauerweg in Rohrbach. Hier werden die Arbeiten der Grazer Baufirma Granit mehr als 193.000 Euro verschlingen.

Mantschastraße abschließen

Eine Fortführung erfährt die Mantschastraße: Nach einem Investment von mehr als 700.000 Euro im Vorjahr werden heuer noch einmal 67.000 Euro nachgelegt, um das Gesamtprojekt abschließen zu können.

Planung, Bauaufsicht, Koordination und Rechnungsprüfung sind ebenfalls zu berücksichtigen, macht unterm Strich ein sattes Investment von knapp 470.000 Euro, das bereits im Mai einstimmig vom Gemeindevorstand freigegeben wurde.



Nicht für den Kanal

Durchs Hitzendorfer Gemeindegebiet führen 138 km Schmutzwasserkanäle. In den nächsten zwei Jahren werden diese Kanäle gereinigt, vermessen und alle Daten in einem digitalen Leistungskataster fürs Liebochtal (gemeinsam mit St. Bartholomä, St. Oswald und Stiwill) erfasst. Da sich viele Schächte des Abwasserverbandes auf Privatgrund befinden, bitten die ausführenden Firmen (Saubermacher Dienstleistungs AG und SOLJOY GmbH) um Zutritt zu den Grundstücken. Selbstverständlich können sich die Mitarbeiter ausweisen.

Breitbandausbau in Rohrbach fertig

Der Ausbau des Breitband-Internets in Rohrbach ist seit kurzem abgeschlossen, dank Glasfaser-Technologie sind nun bis zu 150 MBit pro Sekunde möglich. Ideal also für Streamen, Surfen und sogar für Katzen-Videos. Wer seinen Internet-Anschluss also upgraden will, hat dazu derzeit bei der A1 Telekom die Chance dazu: Beratung und technische Unterstützung telefonisch unter **0664 273 07 41** sowie per E-Mail an sales.team.sued@a1.at

Kost-nix-Laden offen

Seit 16. Mai 2020 ist der Kost-Nix-Laden (KNL) im Jugendzentrum in Hitzendorf wieder geöffnet. Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr können Dinge des täglichen Gebrauchs, die in Ordnung und weiterverwendbar sind, abgegeben und mitgenommen werden. Das Team des KNL freut sich sehr über den regen Besuch und die vielen, schönen Gegenstände und Dinge, die neue Besitzer gefunden haben. Sprechstunde des Sozialreferenten: Mo, 22. Juni 2020, 17.00-18.00 Uhr



610 Euro Förderung pro Kleinstkind wird verlängert

Im Vorfeld gab es heftige Diskussionen samt offener Briefe und persönlicher Unterstellungen, nun wurde auf Antrag des Bürgermeisters die Förderung von Kinderkrippenplätzen auch außerhalb der Gemeinde einstimmig verlängert.

Vor einem Jahr ist Hitzendorf in Sachen Kleinstkindbetreuung vorgeprescht: Weil die Kinderkrippe in Attendorf aus den Nähten geplatzt ist, hat die Gemeinde beschlossen, Kinder auch dann finanziell zu fördern, wenn sie eine Kinderkrippe außerhalb von Hitzendorf besuchen. Die Eltern von sechs Null- bis Dreijährigen haben das genutzt, jedes Kind wird mit 7.320 Euro unterstützt. Hitzendorf ist mit dieser Maßnahme steiermarkweit Vorreiter!

Für das kommende Kinderkrippenjahr hat die Corona-Krise auch eine Planungskrise bei Eltern verursacht: Weil wegen Corona keine Gemeinderatssitzungen stattfinden konnten, war unklar, ob Hitzendorf auch weiterhin diese Förderung für auswärtige Krippenplätze bereitstellt – für manche eine entscheidende finanzielle Frage.

Auf Antrag von Bürgermeister Andreas Spari wurde nun bei der ersten ordentlichen Gemeinderatssitzung Ende Mai eine Verlängerung dieser Kleinstkindförderung beschlossen, auch nächstes Jahr können die Eltern von Zweijährigen mit einem Zuschuss von 7.320 Euro pro Kinderkrippenplatz (Gemeindeanteil) rechnen.

Besonders erfreulich: Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig, einzig der Autor eines offenen Briefes war bei der Abstimmung nicht zugegen.

Verkehrssicherheit am Radar

Nach drei Jahren Vorarbeit ist das Verkehrssicherheitskonzept für Hitzendorf nun fertig, es zielt vor allem auf vorausschauendes Fahren und angepasste Geschwindigkeiten ab. Noch heuer wird an sieben neuralgischen Punkten im Ortsgebiet mit Kontrollen begonnen.

2018 haben Vize-Bürgermeister Mag. Günter Kumpitsch und GR Ing. Franz Wenzl mit den Arbeiten für ein Hitzendorfer Verkehrssicherheitskonzept begonnen. Im Fokus dabei: Die Einhaltung der Geschwindigkeiten zu verbessern und vor allem die Raserei in Wohngebieten einzudämmen.

Raser im Wohngebiet

Besondere Sorgenfalten bereiten dabei seit Jahren die Verkehrswege in Attendorf, Mühlriegl, Riederhof und Mantsha: Viele Autofahrer nutzen diesen „Schleichweg“ nach Graz, schleichen dabei aber keineswegs: Da kam es schon mehr als einmal vor, dass in der 30 km/h-Zone der eine oder die andere mit einem Hunderter unterwegs war ...

Drei Jahre Arbeit

In einem Drei-Stufen-Plan wurden in Hitzendorf insgesamt 39 potenzielle Standorte für punktuelle Geschwindigkeitsmessungen untersucht. Ausschlaggebend für die Experten des

„Kuratorium für Verkehrssicherheit“ (KfV) waren dabei insbesondere Meldungen aus der Bevölkerung sowie die Nähe zu Einrichtungen mit hohem Fußgängeraufkommen (z. B. Kindergärten, Seniorenresidenzen etc.). 20 Standorte haben der strengen Prüfungsstandgehalten, exakt sieben wurden einer Expertenkommission zur Endauswahl vorgelegt.

Vom Innenministerium und der Landespolizeidirektion Steiermark kam bereits grünes Licht für diese Standorte. Der Gemeinderat ist diesem Vorschlag gefolgt und hat mit nur zwei Gegenstimmen diese Verkehrssicherheitsmaßnahmen genehmigt. Noch heuer sollen die sieben Radarkästen aufgestellt und die Messungen begonnen werden.

Zweckgebunden für die Sicherheit

Die aus den Radarmessungen erzielten Einnahmen werden ausschließlich für Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Hitzendorf verwendet.

Offensive für mehr Tagesmütter

Weil der Bedarf an Kleinstkindbetreuung auch in Hitzendorf ständig steigt, soll neben der Kinderkrippe in Attendorf auch das Angebot an Tagesmüttern ausgebaut werden. Insgesamt fünf Förderungen sollen diese individuelle Form der Betreuung für Tagesmütter, aber auch für junge Eltern besonders attraktiv machen.

Keine Frage: Die Zeiten ändern sich, viele junge Eltern wollen oder müssen nach der Geburt eines Kindes rasch wieder zurück in den Beruf – und sind damit auf externe Betreuung angewiesen. Wenn's mit Mama, Opa oder Tante nicht klappt, bleibt der Weg in die Kinderkrippe – oder zur Tagesmutter, die sich immer mehr zur attraktiven Alternative herausmausert: Maximal fünf externe Kinder kommen bei der Tagesmami (oder auch dem Tagespapi) zusammen und erleben dort gemeinsam den Familienalltag samt individueller Betreuung und Förderung.



Förderung für alle Beteiligten

Derzeit gibt es im Gemeindegebiet von Hitzendorf sieben Tagesmütter, die insgesamt 30 Kleinstkinder betreuen. Organisiert sind die Tagesmütter über das Netzwerk „Tagesmütter Graz-Steiermark“ (fünf Tagesmütter), über das Hilfswerk Steiermark (1) und die Volkshilfe Steiermark (1). Mittelfristig will die Gemeinde das Tagesmütter-Angebot verdoppeln und unterstützt deshalb auf mehreren Ebenen:

- a) Förderung für Frauen (bzw. Männer), die sich zur Tagesmutter (bzw. zum Tagesvater) ausbilden lassen
- b) Förderung für bestehende Tagesmütter (und -väter) bei Ausbau und Betrieb ihrer Einrichtung
- c) Förderung der Trägerorganisationen, damit diese ihre Tagesmütter (Et -väter) besser entlohnen können
- d) Zuschüsse zu den Elternbeiträgen

Zweites Standbein

„Uns ist es wichtig, neben der Kinderkrippe ein zweites Betreuungsstandbein in der Gemeinde zu schaffen. Das Tagesmütter-Modell hat Zukunft“, argumentierte Bürgermeister Andreas Spari jüngst im Gemeinderat für seine Idee. Und konnte damit offenbar überzeugen: Einstimmig hat der Gemeinderat die Offensive für den Ausbau des Tagesmütter-Netzes in Hitzendorf angenommen, schon in den nächsten Wochen soll mit der Umsetzung gestartet werden.

2.200 Euro zum Start

Wer sich also eine Tätigkeit als Tagesmutter (bzw. -vater) vorstellen kann und sich beruflich in diese Richtung entwickeln will, kann mit zwei Einmal-Förderungen zum Start rechnen: Einerseits wird die Ausbildung, die in der Regel ein halbes Jahr dauert, mit bis zu 1.200 Euro unterstützt. Außerdem wird die An-

passung der Betreuungsstätte, die in der Regel zu Hause eingerichtet wird, einmalig von der Gemeinde mit bis zu 1.000 Euro gefördert. Im laufenden Betrieb gibt es jedes Jahr dann noch einmal bis zu 1.000 Euro für Sachaufwendungen, z.B. für neue Bücher, Spiele, Sandkisten, bauliche Adaptierungen etc. Die nächsten Kurse starten am 17. September in Graz und am 8. Oktober in Kalsdorf, Anmeldungen unter www.tagesmuetter.co.at

Subvention auch für Eltern

Auch jungen Eltern soll der Weg zur Tagesmutter erleichtert werden: Ab 1. September 2020 für die Betreuung ihres Kleinstkindes (ab dem 2. Geburtstag) einen Zuschuss. Soviel, dass der Elternbeitrag für den Platz bei der Tagesmutter gleich hoch ist wie der Elternbeitrag in der Kinderkrippe Attendorf. Damit sorgt Hitzendorf für noch mehr Fairness für junge Familien.



Kinderferienprogramm: Jetzt rasch Spaß buchen

Von Corona lassen wir uns den Spaß nicht verderben: Auch heuer geht in Hitzendorf das beliebte Kinder- und Jugendferienprogramm, wenn auch mit Auflagen, über die Bühne. Mehr als 30 Angebote warten ab sofort auf www.hitzendorf.gv.at/ferien

Mehr als 1.500 Kinder und Jugendliche aus Hitzendorf und Umgebung genießen jedes Jahr die rund 60 Kurse und Programme, die von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen in den Sommerferien angeboten werden – manche sogar kostenlos!

Anders, aber spektakulär

„Heuer stand wegen Corona hinter dem Angebot, das insbesondere für berufstätige Eltern eine Erleichterung ist, ein riesiges Fragezeichen“, so Jugendreferent GR Andreas Riegler, der mit seinem Team für die Organisation und Umsetzung verantwortlich ist. Nun kann Entwarnung gegeben werden: Über 30 Programme finden statt, ein Mund-Nasen-Schutz ist beim Hinkommen und

Weggehen zu tragen, auf den Mindestabstand von 1 Meter ist zu achten.

Die gewohnten Themen Sport, Action, Kreativität und Natur werden auch heuer wieder angeboten, die Kursdauer reicht von einem halben Tag bis zu einer Woche.

Programm steht im Netz

Und weil heuer Coronabedingt vieles ins Internet ausgewichen ist, gilt das auch für unser Ferienprogramm: Das Programm steht heuer erstmals ausschließlich unter www.hitzendorf.gv.at/ferien im Internet, das gewohnte Programmheft wird nicht mehr gedruckt und verteilt.

Gebucht werden kann ab sofort telefonisch unter Tel. 0 3137 22 55-0 und per E-Mail unter ferien@hitzendorf.gv.at

Impressum: „Hitzendorf Aktuell“ sind die Amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Hitzendorf. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt Hitzendorf, 8151 Hitzendorf 63; Redaktion: AL Werner Eibinger; Druck: Dorrong, Graz. Zugestellt durch Post.at. Illustrationen S.5, S.6: Freepiks; Fotos: S. 1 Luke Porter/Unsplash, S.2 C.Strobel, Hitzendorf, S. 3 iStock, S.4 Baylee Gramling/Unsplash, S.7 Matthew-Hamilton/Unsplash, S.8 Dakota Corbin/Unsplash, iStock, S.9 iStock, S.10 Anna Samoylova; in dieser Ausgabe personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen & Männer gleichermaßen!

Hunde & Pferde: Ein sauberes Miteinander

Egal ob Hund oder Pferd: Für die Besitzer beider Vierbeiner gibt es in Hitzendorf Regeln für ein Miteinander einzuhalten. Zum Beispiel:

Straßen & Wiesen sind keine WCs

Der Kot der Tiere muss in jedem Fall vom Besitzer bzw. Reiter entfernt werden. Das gilt für alle, die im Hitzendorfer Ortsgebiet unterwegs sind! Der Kot ist kein Wiesendünger! Für Hundebesitzer gibt es übrigens im gesamten Gemeindegebiet Sackerl-Spender.

Wiesen sind keine Spazierwege

Bitte nicht durch die Wiesen spazieren! Egal ob der Grasstand hoch ist oder nicht, es handelt sich um Privatgrund. Feldwege können gerne begangen werden.

Statistik Austria fragt

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen. Basis dafür sind Befragungen in Haushalten in ganz Österreich, auch Hitzendorf kann dabei sein. Seit März bis Juli 2020 läuft die SILC-Erhebung (SILC steht für Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen). Die Daten repräsentieren die Bevölkerung und werden selbstverständlich geheimgehalten und anonymisiert. Als Dankeschön fürs Mitmachen bekommen befragte Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro. Details auf: www.statistik.at/silcinfo